

# Auftrag und Vollmacht für Baubeauftragte

- Muster -

Kath. Stiftungsrat St. ...., den.....

## **A u f t r a g**

I. Gemäß Beschluss des Kath. Stiftungsrates vom wird  
Frau/Herr.....nach § 23 Abs. 1/Abs. 2 KVO III mit der Wahrnehmung folgender Angelegenheiten der Kirchengemeinde .....hinsichtlich der Sanierungs- und Renovationsmaßnahme ..... beauftragt:

1. Führung aller Gespräche, Verhandlungen usw. mit den beteiligten Behörden und Dienststellen sowie dem beauftragten bauleitenden Architekten, sowie weiterer Antragstellungen auf finanzielle Zuschüsse, insbesondere bei Stadt, Landesdenkmalamt, Denkmalstiftung etc,
2. Erstellung von Handwerkerlisten zur Angebotseinholung im Benehmen mit dem bauleitenden Architekten und Vergabe aller im Zusammenhang mit dieser Sanierungs- und Renovationsmaßnahme stehenden Aufträgen an Firmen und Handwerker ohne Rücksicht auf die Höhe der Auftragssumme,
3. Anordnung von Sofortmaßnahmen bei Gefahr im Verzug während der Bauabwicklung im Benehmen mit dem bauleitenden Architekten,
4. Kostenkontrolle und ggfs. Einleitung geeigneter Schritte bei sich abzeichnenden Kostenüberschreitungen mit dem Ziel von Kosteneinsparungen bei anderen Gewerken,
5. Feststellung der Rechnungslegung und des Rechnungsergebnisses nach Abschluss der Maßnahme im Benehmen mit dem bauleitenden Architekten und der Verrechnungsstelle ,
6. Regelmäßige Information des Kath. Stiftungsrates über Baufortgang und wahrgenommene Vermögensangelegenheiten, zweimal jährlich Bericht über die finanzielle Situation,
7. Erteilung von Kassenanordnungen nach sachlicher und rechnerischer Feststellung durch den bauleitenden Architekten für alle in Zusammenhang mit der genannten Sanierungs- und Renovationsmaßnahme entstehenden Zahlungsverpflichtungen,

8. Erstellung etwaiger notwendiger Nachfinanzierungen und deren Vorlage an den Stiftungsrat zur Entscheidung.

II. Die Beauftragung umfasst die

### **V o l l m a c h t**

1. Dienst- und Werkverträge für die unter Ziffer 2 genannten Maßnahmen und Leistungen mit dem Architekten und Handwerkern im Rahmen der vom Stiftungsrat genehmigten Finanzierung/bis zur Auftragssumme in Höhe von .....DM im Einzelfall<sup>1</sup> abzuschließen,
2. Zuschüsse, insbesondere bei Stadt, Landesdenkmalamt, Denkmalstiftung etc. zu beantragen.

### **III. Kosten**

Die Wahrnehmung der Angelegenheiten der Kirchengemeinde erfolgt ehrenamtlich. Die durch die Beauftragung entstehende Kosten werden auf Nachweis erstattet.

### **IV. Befristung:**

Die Vollmacht wird widerruflich erteilt. Sie wird für die Dauer der Abwicklung der Sanierungs- und Renovationsmassnahme erteilt. Sie endet automatisch nach Abrechnung der Baumaßnahmen, spätestens mit Ablauf der Amtsperiode des Stiftungsrates. Sie kann durch Beschluss des Stiftungsrates jederzeit widerrufen werden.

---

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes streichen

**V. Genehmigung:**

Die Urkunde bedarf zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Genehmigung durch das Erzb. Ordinariat Freiburg.<sup>2</sup>

, den

.....  
Vorsitzender des Stiftungsrates

.....  
Mitglied des Stiftungsrates

---

Ausfertigung dreifach:

- Erzb. Ordinariat Freiburg
- Kath. Kirchengemeinde
- Verrechnungsstelle
- Erzb. Bauamt/Architekt .....

---

<sup>2</sup> Ziff. V ist zu streichen bei Vollmachten an Mitglieder des Stiftungsrates nach § 23 Abs. 1 KVO III.